

	Seite
Auszeichnungen	135, 143, 150, 167, 174
Beschränkung der Gerichtsvollzieher bei Veranstaltung von Auktionen	159
Bestrafter Betrug	29, 77
Deutsche Normalzeit	85
Die kleinste Dampfmaschine der Welt	127
Die Kunst im Harz	37
Ein grossartiges Unternehmen	174
Ein neues Fachblatt für Uhrmacher	159
Ein prachtvolles Hochzeitsgeschenk	37
Ein seltenes Jubiläum	77
Empfehlenswerther Fabrikant, ein	85
Entdecker Betrug	111
Ertheilte Reichspatente im Jahre 1880	70
Fachzeichenklasse für Uhrmacher in Hamburg	53
Fälschung des Goldstempels in der Schweiz	103
Garantie-Büreau in Biel	37
Glashütte	151
Gleichmässige Zeit	151
Internationale Ausstellung für Electricität in Paris	62
Leuchtende Farbe	7
Löhr's Perpetuale	111
Personalveränderung	85
Protest	111
Schwindel	7
Schwindel-annonce	94
Taschenuhr mit Knalleffect	78
Uhrenfabrikation, die, im Württembergischen Schwarzwalde	110
Uhengeschäft in Leipzig	7
Uhengeschäft in Russland	135
Uhrenmarkt in Biel	45
Uhrmacher, ein, als Falschmünzer	135
Uhrmacherschule in Biel	103
Uhrmacherschule in Furtwangen	45
Uhrmacherschule in Karlstein	93
Uhrmacherschule in Locle	127
Vom Büchertische	174, 182
Von 24 Gulden auf 101,000 Francs	127
Warnung	143
Wohlverdiente Anerkennung	70
Zeitgemässe Beschwerde, eine,	94
Zoll auf Uhren in Russland	37
Zurückgewiesene Klage	53

### Briefkasten.

Abbrennen von Messingtheilen	136—151.
Abheben der Stellknöpfe bei Wecker-Uhren nach amerikanischem System	167—183.
Acht Tage gehende Wecker-Uhren	15—22.
Alabasterkitt	7.
Alabaster-Zifferblätter	54—78.
Aluminium	8.
Aneroid-Barometer	78—103.
Anfertigung von Aufhängungsfedern	54—78.
Anlöthen der Charniere bei Gehäusen	62—78.
Anwendung von Decksteinen unter dem Zifferblatt bei Uhren von E. J. Dent	54—78.
Ausfütern der Zangen von Schraubkopf-Polirmaschinen	144—175.
Angeschützer	8—14.
Barometergehäuse etc.	128—143.
Beize für Horn	70—78.
Beize, um Obersteiner Ketten zu renoviren	38—46.
Beleuchtung und Heizung für Uhrenläden	54—70.
Berechnung bei Verkäufen von Geschäften	30—38.
Beste Stoff für Schaukästen	38—46.
Bezugsquelle für gute alte Cylinderwerke	128—135.
do. für Reisszeuge	104—111.
do. für silberne Bestecke	46—54.
do. von Messing	78—86.
do. „eckigem Stahl	86—94.
do. „Metronomen	86—94.
do. „Kasten für Halbsecunden-Pendel-Uhren und Pendelscheiben	104—120.
do. „Wiener Regulatorgehäusen	111—120.
do. „Theilen für Nähmaschinen	144—151.
do. „Etalagen für Goldwaaren	144—151.
Billige neusilberne Remontoirs	183—191.
Bleichen von Weingeistlack	104—111.
Bohren von Muscheln	70—78.
Boley'scher Drehstuhl oder Klammerdrehstuhl	38—46.

	Seite
Brauner Farbenton auf Eisen und Stahl	— 8.
Braune Bronzierung auf Messing	86—94.
Brillen mit versetzbarem Nasensteg	167—175.
Bronzierung von Eisen	22—38.
Chronographen mit 5theiliger Secunde und 5 Sekunden-Zeigern	70—86.
Colportage-Regulateure	95—104, 111.
Compensationspendel	46—54.
Construction einer Pendule mysterieuse	86—143.
Construction eines Ankers in einer Pariser Pendule.	175—183.
Control-Uhren in Grösse der gewöhnlichen Rahmenuhren mit Federzug	167—183, 191.
Cylinder-Remontoir-Uhren: „Fontainemelon“	15—22.
Cylinderuhr-Zifferblätter ohne Füsse	128—143.
Darmsaiten ohne Knoten und Haken für Schwungräder	104—111.
Diamantine	15—22
Diamant-Karbonat	95—111.
Drehbogen oder Schwungrad	54—62.
Einfluss eichener Uhrgehäuse auf das Oel	46—53.
Electromagnet	— 7, 14, 46.
Electromagnet	136—151.
Emaillirte Buchstaben zum Anschrauben	167—183.
Entfernen der durch das Anlassen des Stahles auf demselben hervorgebrachten Farbe	38—46, 53.
Erkennen des Diamants	— 7.
Fehler bei einem Inductionsapparat	136—151.
Fehlerhafter Anzug des Ankers	104—120, 128.
Feuerwehr-Embleme	175—183.
Finger'sches Alarm-Thermometer	95—104.
Figuren für Spieluhren	120—143.
Flache Senkung	46—54.
Flachpoliren der messingigen Räder	38—46.
Flachschleifen von Oelsteinen	— 8, 14.
Fortschleifdrücker	136—159.
Fournituren für Controluhren (System Burek)	104—111.
Füllung der Baroscope	70—78, 86.
Funken-Inductor	46—54.
Geradehängen der Räder bei Regulateuren, Stützuhren etc.	104—111, 127.
Gestelle zum Anhängen von Goldwaaren	38—46.
Gewichthülsen ohne Naht	86—103.
Gewindeschneider von A. Müller	8—14.
Giehringe	15—30.
Glasplatten, Klingel- und Tableauxkasten	8—14.
Glasreife für Zifferblätter	62—78.
Glocken und Glockenspiel	— 8.
Goldene Remontoir-Kronen	167—183.
Goldstäbe für Trauringe	128—143.
Harder'sche Jahres-Uhren	95—104.
Härten in Petroleum	22—30.
Härten und Anlassen von Druck- und Hebefedern	144—160, 167, 183.
Härten von Stahlgegenständen	104—111.
Herausdrücken nach englischer Art gefasster Steinbecher	144—151.
Herstellung von Knochenöl	183—191.
Hohltriebe	— 8.
Hydrometer	183—191.
In Gold gefasste Rubine	30—38.
Kameen	78—86.
Ketten zu Morse-Telegraphen	8—22.
Kitt für Uhrgläser	144—151.
Kraftunterschied der Feder wenn sie in einem liegenden oder einem festen Federhause wirkt.	95—104.
Lack zum Ueberziehen versilberter Zifferblätter	54—62, 78.
Langsames Schlagen von Federzug-Regulateuren	62—70, 76.
Leichtflüssige Legirungen	128—135.
Löthen von hohlen oder mit Schellack gefüllten Goldwaaren	120—128.
Magnet	46—54.
Magnetische Spiralfeder	136—159.
Magnetismus aus Stahl zu entfernen, ohne denselben zu erhitzen	152—175.
Mattfirnis für unechte Holzvergoldung	30—38.
Milchglas-Zifferblätter	46—54.
Miniatur-Regulateure	70—78.
Mischung des Knochenöls mit Petroleum	22—30.
Mitralleusen-Brenner	136—151, 174.
Mittel, um Oel in kurzer Zeit zu prüfen	38—46.
Musikwerke von Paul Ehrlich & Co. in Gohlis bei Leipzig	175—191.

	Seite
Nachtheile, wenn Taschenuhren der Sonne ausgesetzt werden	62—70
Nachtsleuchtende Farbe und deren Preis	104—127.
Nachtsleuchtende Zifferblätter	— 8.
Neue Compensationsunruhe	— 8.
Nickelfutter	144—151.
Nickelschliff	— 7.
Oelen der Messerschneiden-Aufhängung	152—167.
Ohrlochzangen	152—167.
Optische Waaren	8—22.
Planetarien und Lunarien	70—78.
Poliren mit Wiener Kalk	111—120.
Preise für das Aufziehen von Thurmuhren	62—70.
Probennachstaben zur Feststellung der Sehschärfe	22—28, 62.
Prüfung der Härte von gehämmertem Messingblech	136—159.
Putzhölzer	46—62.
Rad- und Triebgrössen bei gegebener Entfernung	30—38.
Rasche Versilberung	— 8.
Rasirmesser	54—62.
Regulatorgehäuse	46—62.
Reibung auf den Hebeflächen des Ankers	— 8.
Reinigen der Zapfenlöcher	22—30.
Reinigen von im Feuer gewesenen goldenen oder silbernen Uhrgehäusen	38—46.
Reinigung von Messingreifen, die mit Bronzelack überzogen sind	78—86.
Reiswecker	175—183.
Renoviren unscheinbar gewordener Zifferblätter	54—70
Renovirung von Boule-Uhrgehäusen	22—30.
Reparaturen am Eingriffzirkel	70—78, 86.
Scharfe Siegelabdrücke	30—38.
Schaustücke	183—191.
Schlechte Politur der Regulatorgehäuse	152—167.
Schleifen der Brillengläser	62—70.
Schleifen und Poliren von Marmor	78—103.
Schweizer Wanduhren mit Sekundenpendel	152—167.
Seife zum Putzen der Metalle	111—120, 128.
Sessel für Uhrmacher	167—183.
Silberne Schnupftabaksdosen	136—144, 151.
Silberne Uhrketten	38—46, 53.
Silberweisser Ueberzug	8—14.
Sonnenschliff	— 8.
Spieldosen	15—22.
Spindelgang mit 2 Pendeln	22—30, 37.
Spitze der Zapfen flach machen	15—22, 30.
Steine zum Stichel schleifen	8—14.
Stundenrad in Thurmuhren	22—38.
Talmi	175—183.
Taschensonnenuhren	15—22.
Timmermann'sche Alarm-Apparate	78—94.
Trompetenuhren	175—183.
Uebnahme der Reparaturen an Läutewerken etc. bei Eisenbahnen	144—160.
Uhren für feuchte Zimmer	22—38.
Uhren mit Jagdemblemen	38—45.
Uhrfeder-Fabriken	46—54.
Umändern einer alten Pendeluhr	120—128.
Universal-Galvanometer	104—120.
Unterscheidung echter Vergoldung von unechter	128—136.
Ursachen für die plötzliche Veränderung des Ganges einer Cylinderuhr	167—175.
Verbessern einer Wälzmaschine	152—175.
Vergolden neuer Theile von Taschenuhren	111—120.
Vergolden von Zahlen etc.	86—96.
Vergoldungsflüssigkeit	111—120, 128.
Vernickeln metallener Gehäuse	54—70.
Verwendung von Mineralölen für Thurmuhren	128—136.
Vorgehen einer Uhr in der letzten Periode der Feder-spannung	167—175.
Wanduhren mit Viertelschlag	128—143.
Wassersteine	15—22.
Weisse Emaille	30—38, 45.
Weisse Nickelbronze	144—167.
Werke über Galvanoplastik	78—103.
Wiedergewinnung des Goldes aus gebrauchten galvanoplastischen Bädern	95—104, 111.
Wie lässt es sich von aussen erkennen, ob eine Uhr repassirt ist oder nicht	152—175, 183.
Zapfenpolirfeilen	— 8.
Zapfenfeilen mit abgeschragten Kanten	46—54.
Zugfeder zum Betrieb eines Wagens	78—86.
Zu grosses Cylinderradtrieb	86—94.